

stark Tag der starten Kirchenvorstände

Workshop 4 Erwachsen glauben

Wie Glaubenskurse Gemeinde entwickeln





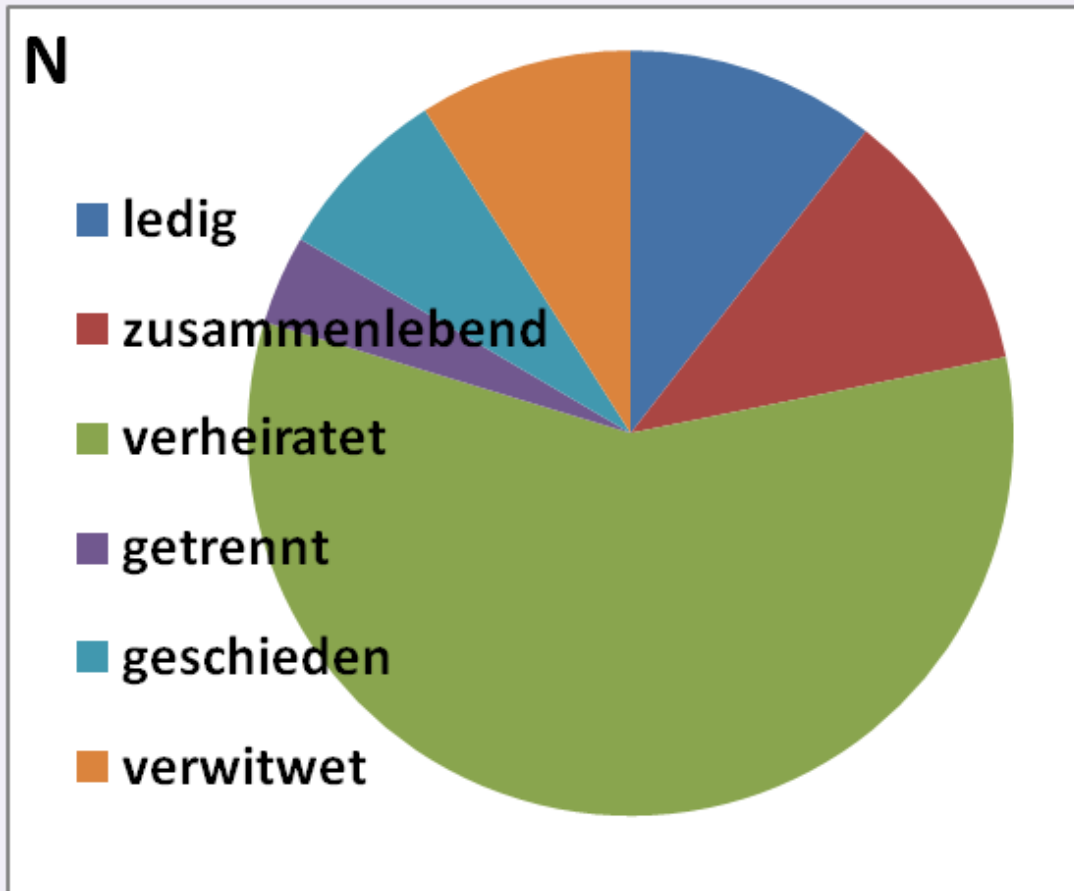
1. Wer kommt zu Glaubenskursen?

Wer kommt zu Glaubenskursen?

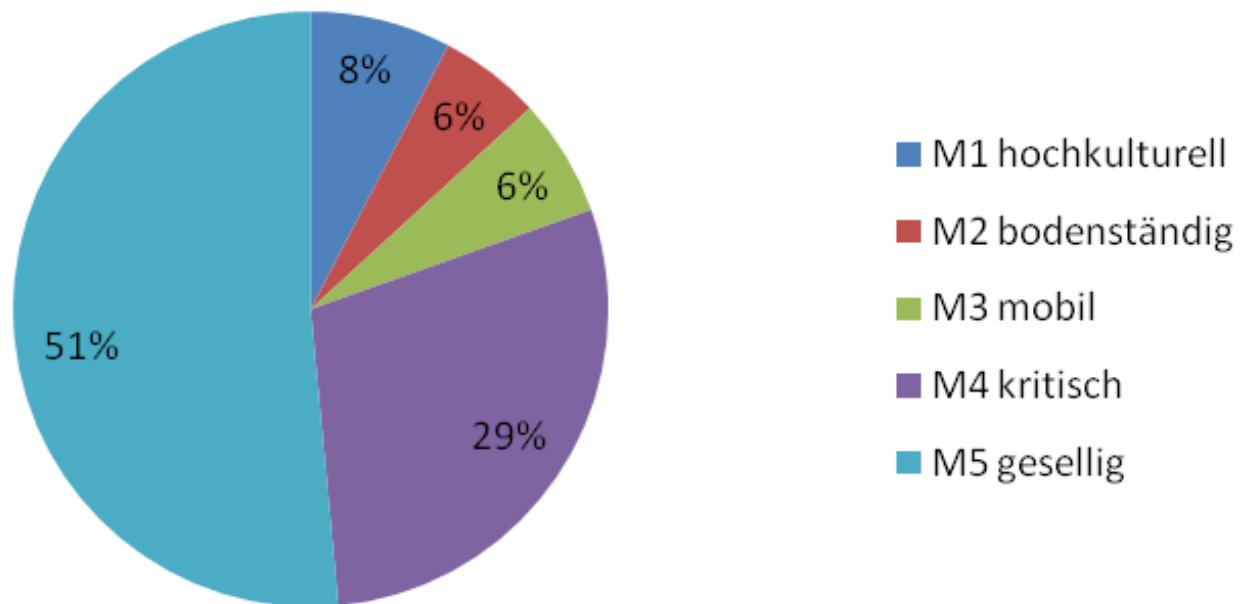
- Empirische Befragung von 30 Glaubenskursen im Großraum Nürnberg und Dresden im Jahr 2009
- 500 TeilnehmerInnen
- Fragebogenrücklauf zwischen 40 und 50%
- Weitere Infos: Beate Hofmann: Sich im Glauben bilden, Leipzig 2013

Wer nimmt an Glaubenskursen teil?

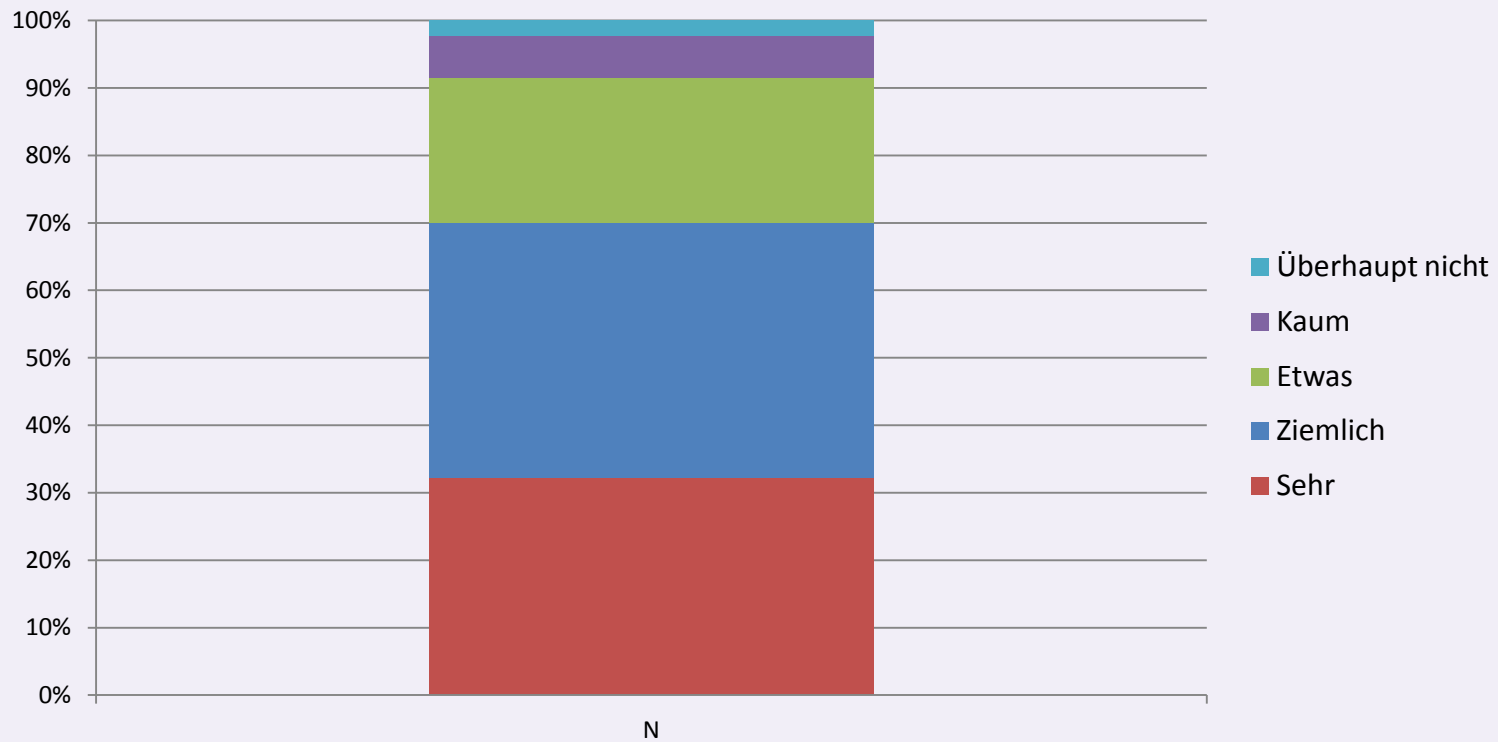
- 1/3 Männer, 2/3 Frauen
- **Durchschnittsalter** im Raum Nürnberg 50 Jahre
- **Bildung**: Überdurchschnittlich viele Menschen mit Abitur oder Hochschulstudium
- In Dresden: Häufig vor oder in der **Familiengründungsphase**



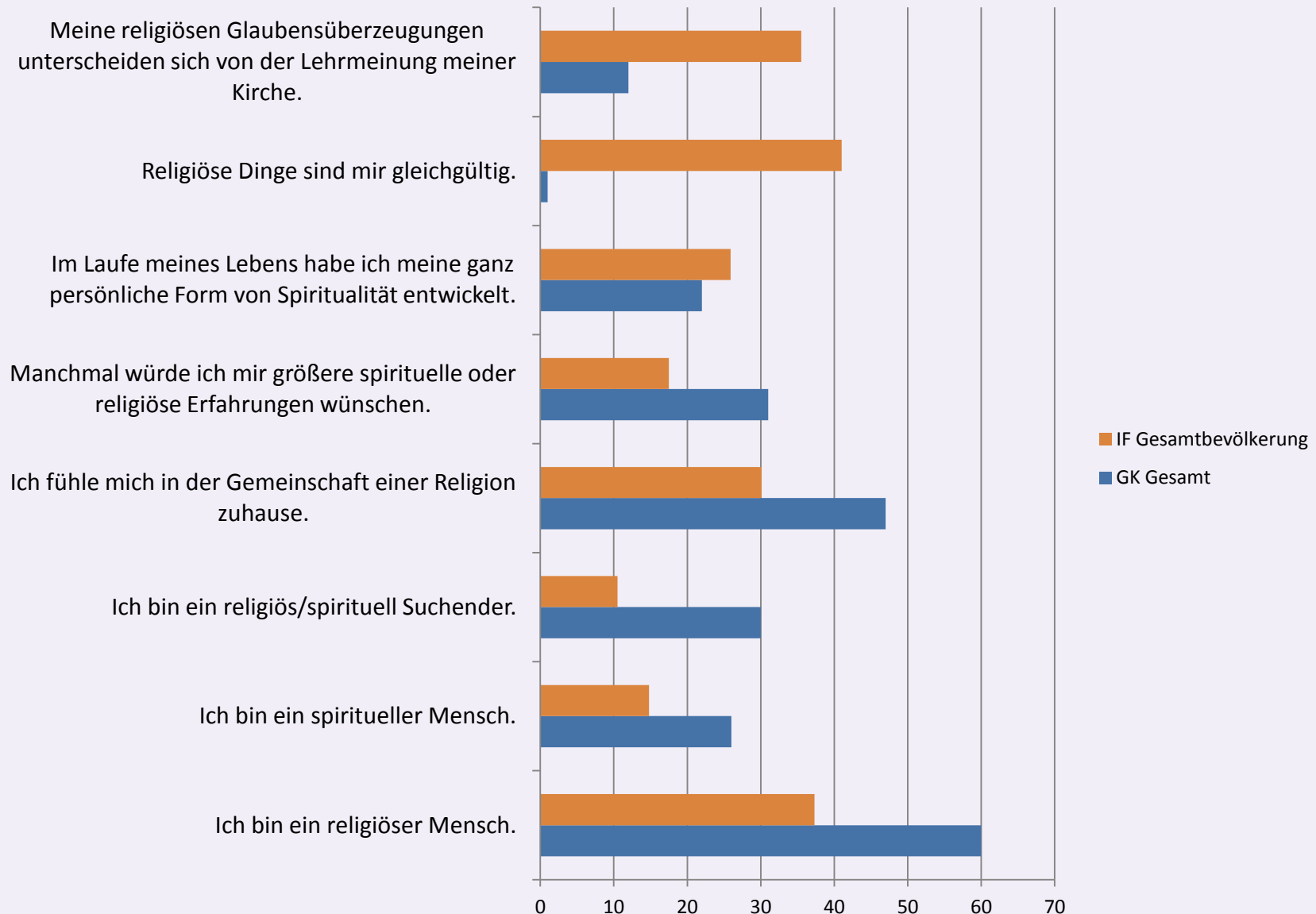
Anzahl Datensätze



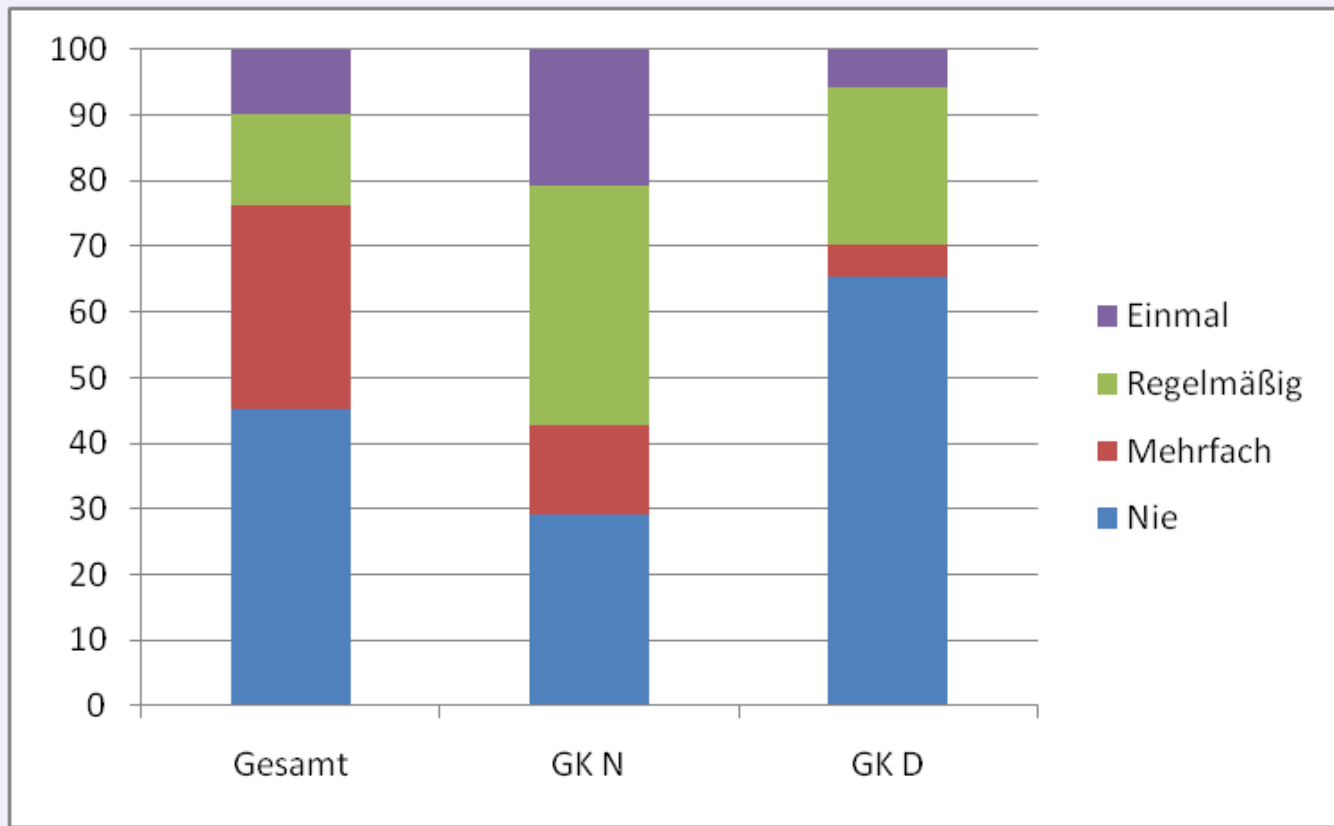
Kirchenbindung



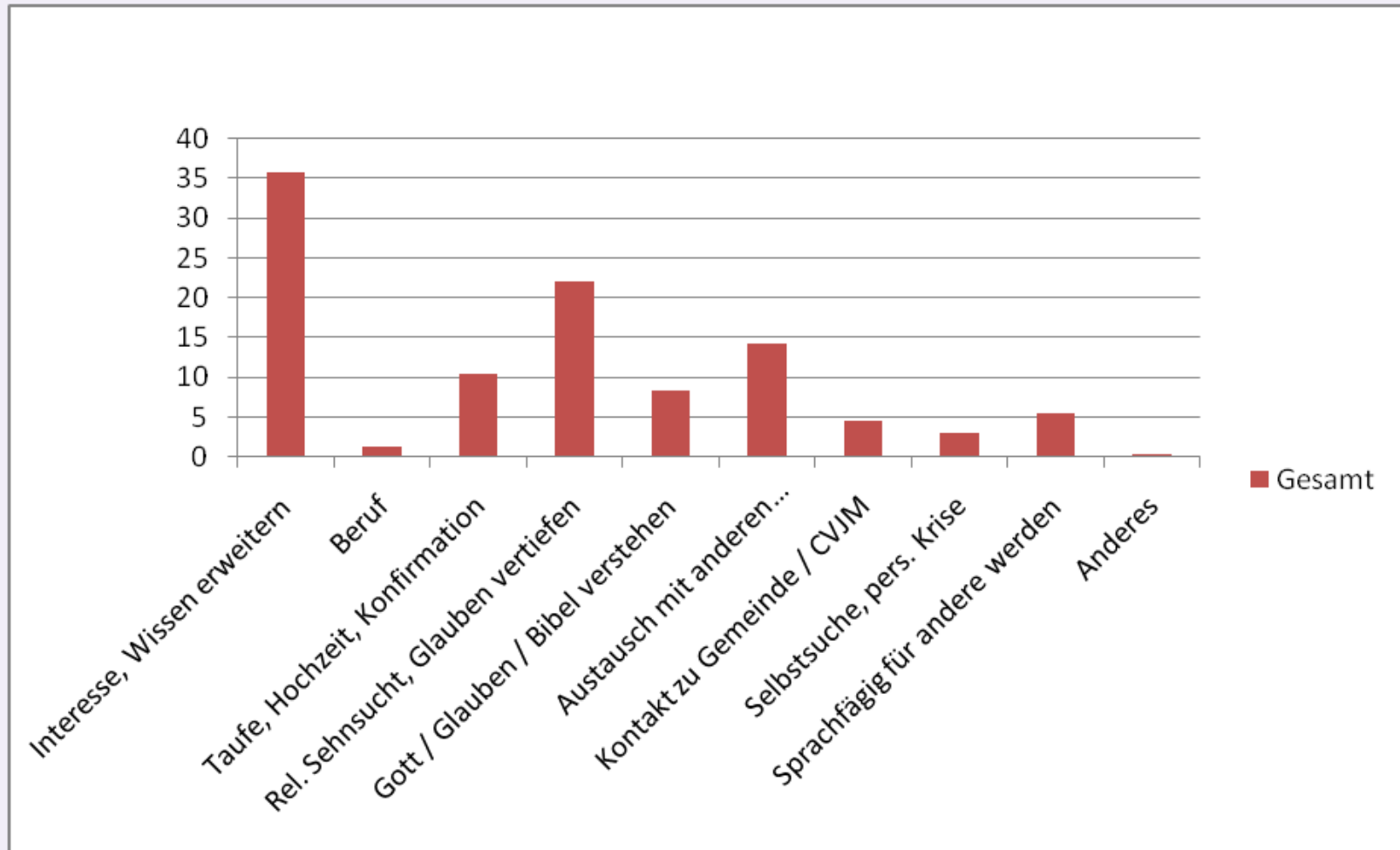
Religiosität der Teilnehmenden

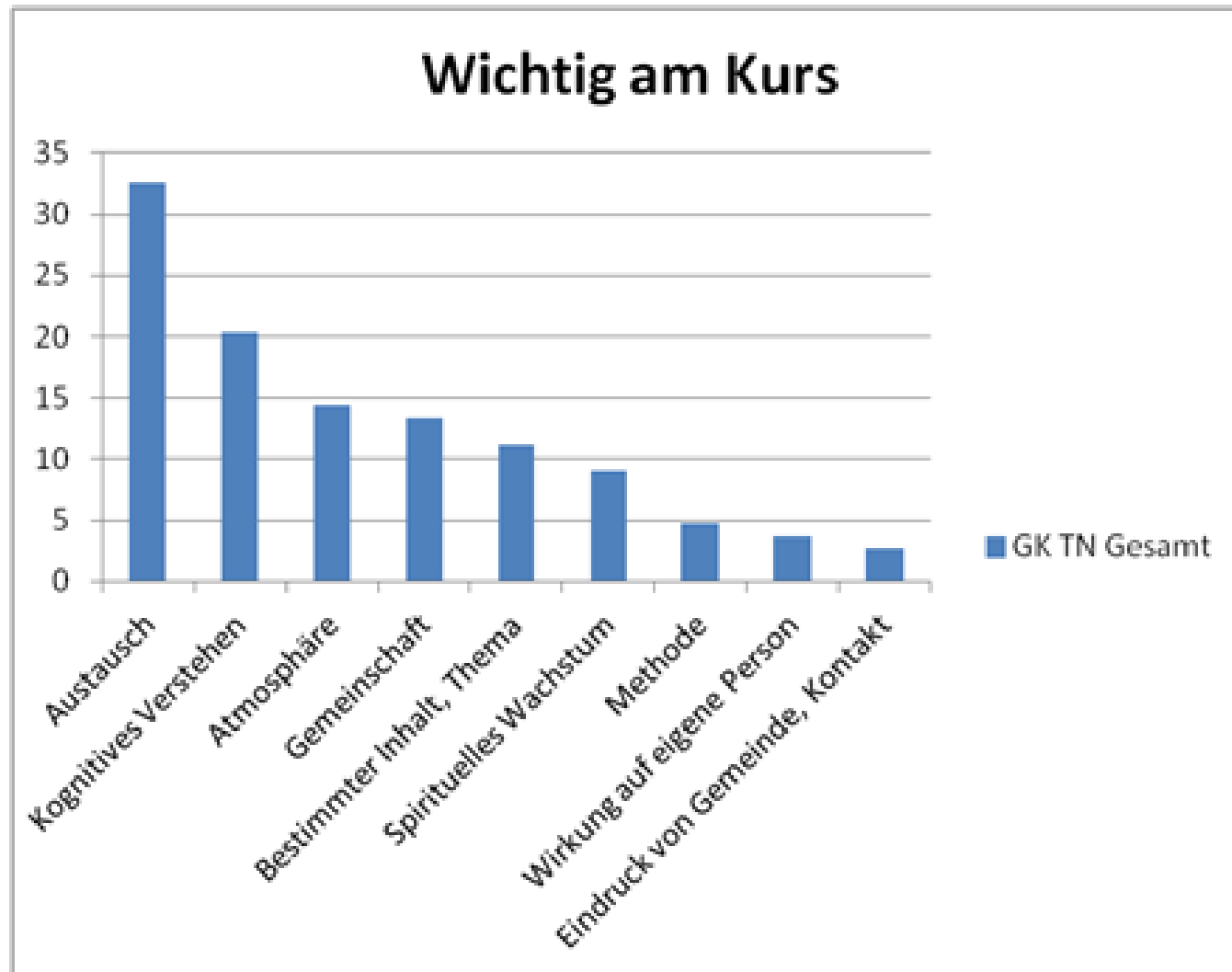


Vorherige Kontakte zur Gemeinde



Teilnahmegründe







**2. Was sind
Glaubenskurse?**

Ein Glaubenskurs führt in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen in den christlichen Glauben ein. Je nach Konzeption wird dafür kein oder nur sehr geringes Wissen über den christlichen Glauben vorausgesetzt. Häufig geht es neben der Vermittlung von Glaubenswissen auch um die Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des Lebens und um konkrete Erfahrungen christlichen Lebens in einer Gemeinde oder Gemeinschaft. Die Bezeichnungen für Kurse dieser Art sind uneinheitlich: Neben Glaubenskurs werden Begriffe wie Glaubensgrundkurs oder Bibelkurs für einführende und vertiefende Angebote benutzt.

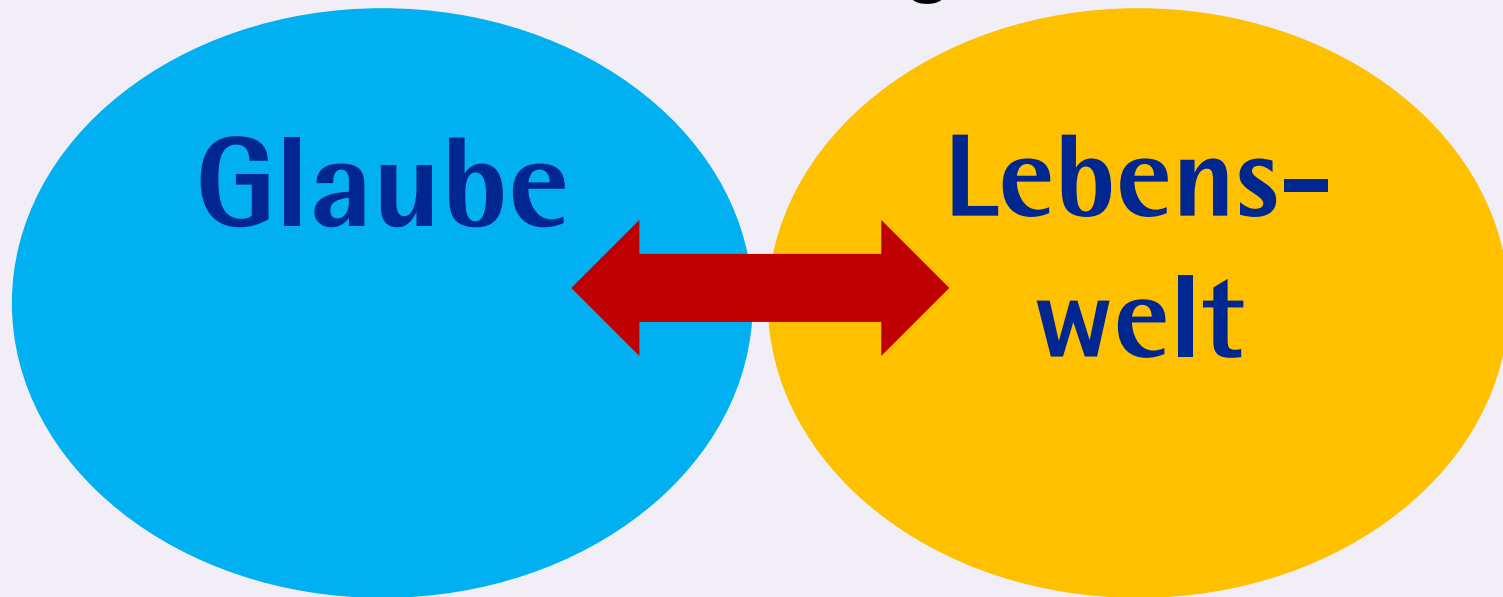
- Viele Gemeinden entdecken Glaubenskurse: Signifikant steigende Nachfrage
- Teilnehmerzahlen übertreffen Erwartungen
- Festgefügte theologische Positionen geraten zunehmend in Bewegung (Mission und Bildung)

reagieren auf eine postmoderne religiöse Landschaft

Identityfoundation, 2006 :

- 40% der Erwachsenen in Deutschland sind „unbekümmerte Alltagspragmatiker“
- 10% sind Traditionschristen
- 35% sind „religiös Kreative“
- 15% sind „religiöse Sinnsucher“

verknüpfen lebensweltbezogene Themen mit
Glaubensfragen



Elementarisierung des Evangeliums

öffnen Korridore zwischen Bildung und Mission

- Erst- oder Wiederbegegnung mit dem Evangelium
(missionarischer Aspekt)
- Vertiefung des vorhandenen Glaubenswissens
(katechetischer Aspekt)
- Authentische Begegnung und Gespräch mit anderen über zentrale Fragen des Glaubens und des Lebens
(dialogischer Aspekt)
- Knüpfen oder Vertiefen von Beziehungen mit anderen Menschen in der Gemeinde
(sozialer Aspekt)

haben unterschiedliche methodische und theologische Profile



Warum glauben?



- **Botschaftsorientiert**

Botschaftsorientierte Kurse wollen Glaubenswissen weitergeben, sie wollen Orientierung über die Grundlagen des christlichen Glaubens und eines christlichen Lebens geben. Dazu bieten sie Information und Orientierung.

Pädagogisch folgen diese Kurse einer Hermeneutik der Vermittlung, theologisch sind sie meist missionarisch ausgerichtet, manchmal auch katechetisch.

- **Subjektorientiert**

Ziel dieser Kurse ist es, Menschen in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen zur Klärung ihrer eigenen Glaubensidentität zu ermutigen und diese Klärung zu fördern. Dabei werden weniger inhaltliche Vorgaben zu dem gemacht, was es heute heißt, als Christ zu leben und mehr Raum für eigene Antworten und Entdeckungen gegeben.

Hier liegt eine Hermeneutik der Verständigung zugrunde.

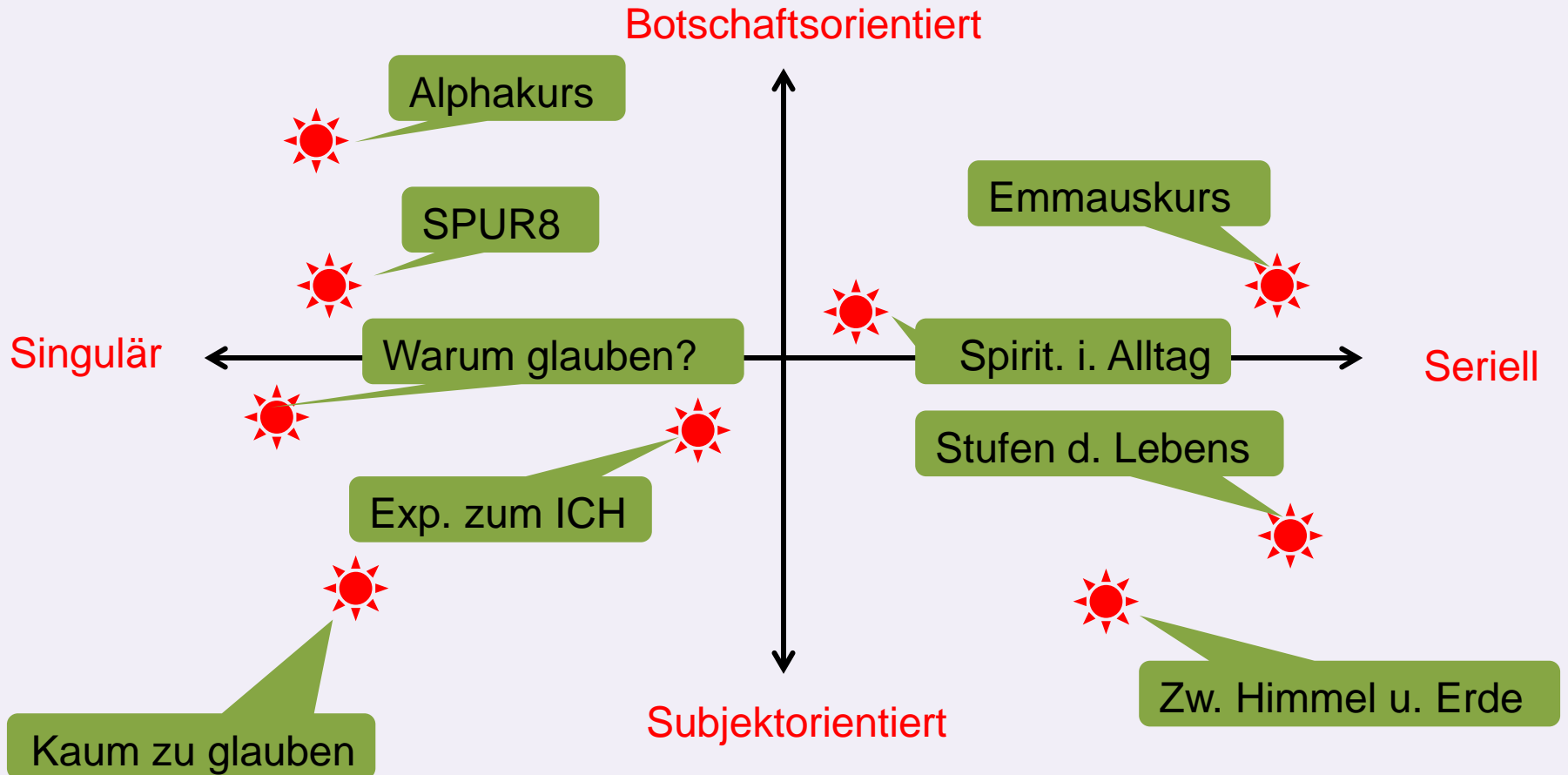
- **Singulär**

Singuläre Kurse haben ein abgeschlossenes Themenspektrum.

Theologisch sind sie meist an dogmatischen Grundthemen orientiert und verstehen sich oft als explizit grundlegende Einführungen in den christlichen Glauben. Der abgeschlossene Projektcharakter steht im Vordergrund.

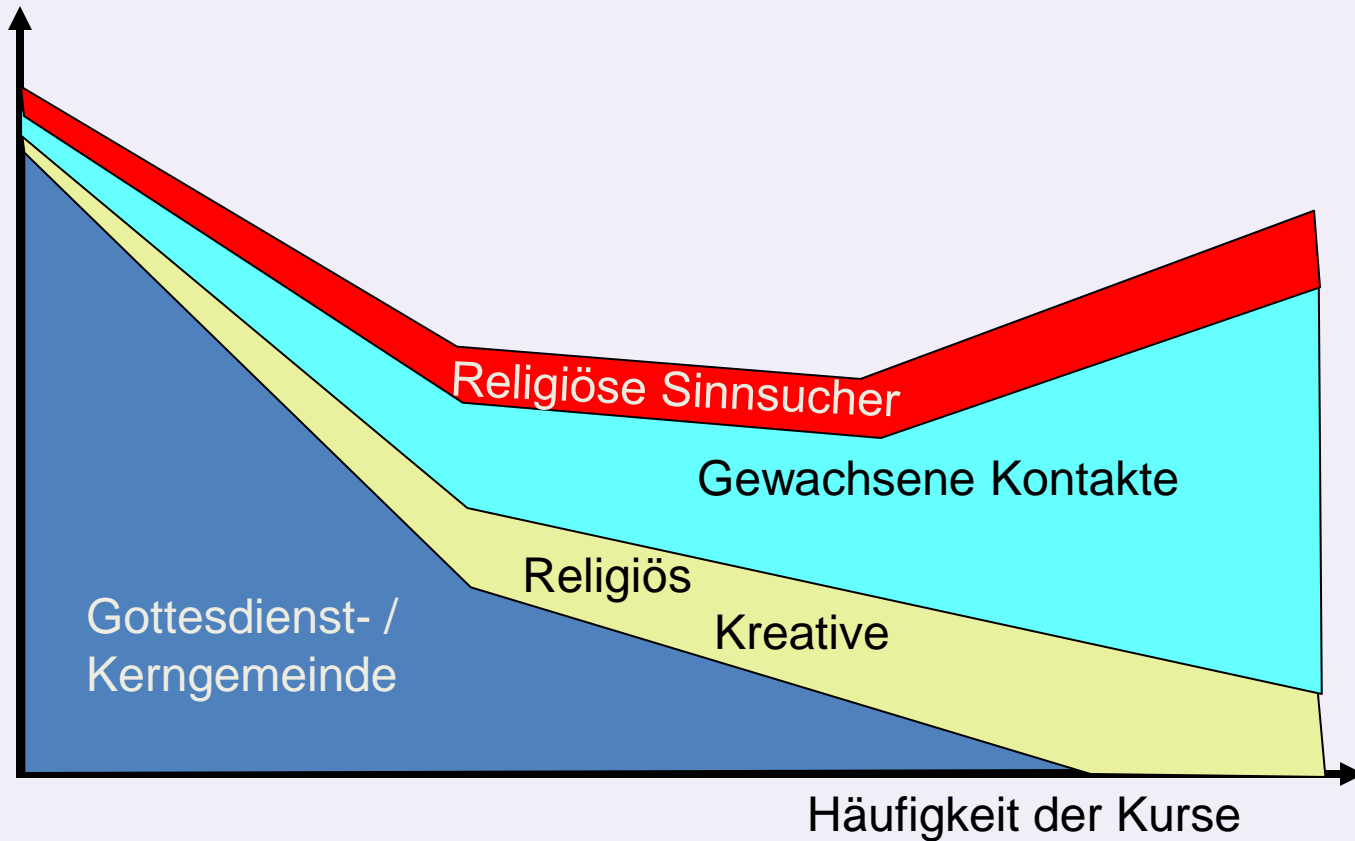
- **Seriell**

Serielle Kurse arbeiten mit thematischen Schwerpunkten oder Reihen. Kurse dieser Art bieten verschiedenste Themen in gleichartiger Didaktik an. Das – über längere Zeit – gemeinsame Unterwegssein steht im Vordergrund.



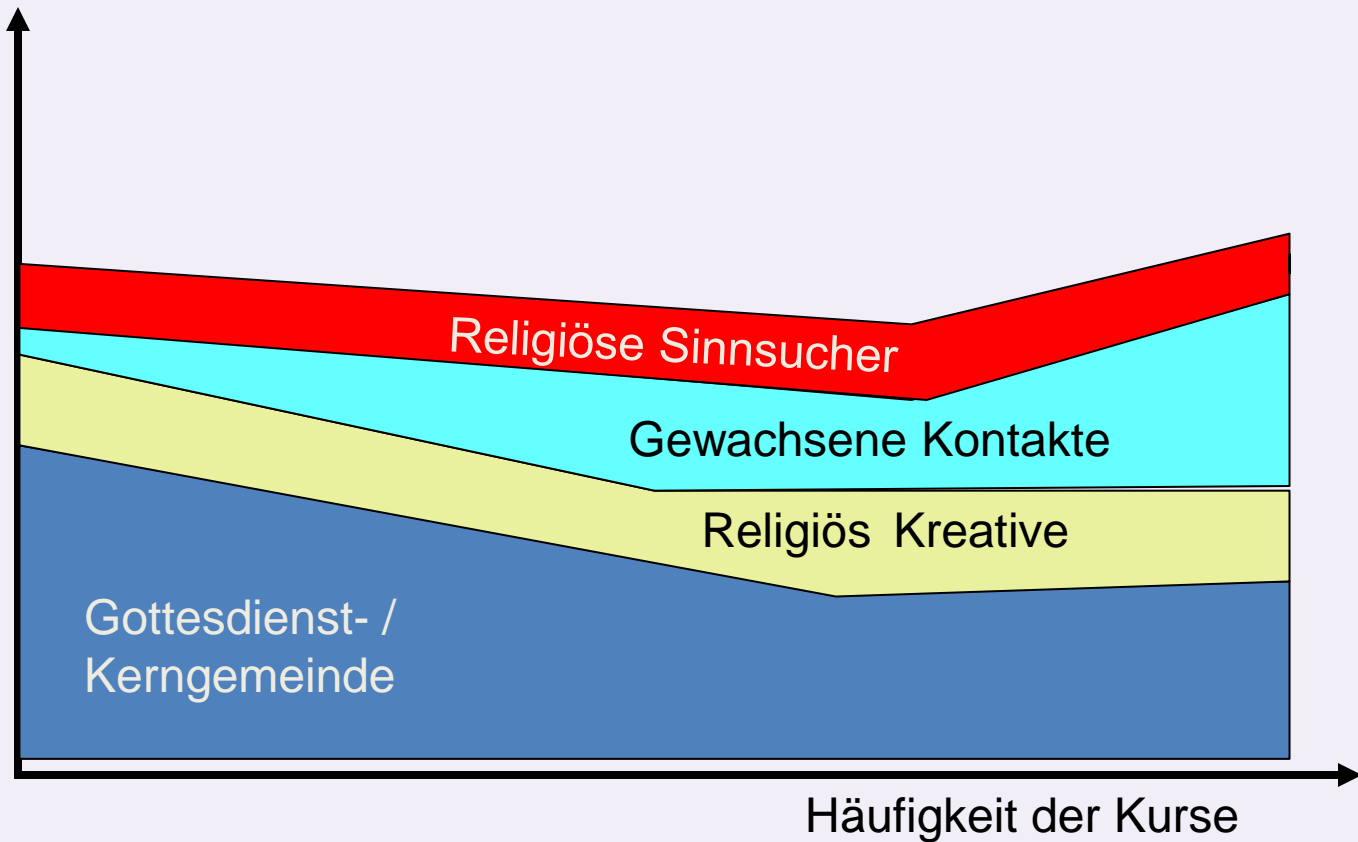
bei singulären Kursen

Anzahl der
Teilnehmenden



bei seriellen Kursen

Anzahl der
Teilnehmenden



sind nicht frei von Risiken und Nebenwirkungen

- Klarer Ort im Gemeindeaufbau
 - Konzept
- Wenn – dann konsequent
 - Anderes lassen
- Folgen bedenken
 - Veränderungsbereitschaft

Zu Risiken und Nebenwirkungen beachten Sie die Packungsbeilage

„Die Kirchen müssen sich also darauf einstellen, dass die Menschen, denen sie die frohe Botschaft Jesu verkünden wollen, immer weniger vom Christentum wissen. Das Land wird christlich geprägt bleiben, und trotzdem wird das Wissen über das Christentum abnehmen. Immer wieder neu werden die Kirchen um den Glauben und das Vertrauen der Menschen werben müssen. Sie sind darauf noch nicht so recht vorbereitet, sie suchen noch nach einer Sprache gegen die zunehmende Sprachlosigkeit, sie lernen sie erst oder finden sie überhaupt nicht.“

Aus: Matthias Drobinski (Süddeutsche Zeitung)/Claudia Keller (Tagesspiegel): Glaubensrepublik Deutschland, Herder 2011, S. 28



**3. Was verändert
sich durch
Glaubenskurse?**

Was verändert sich durch Glaubenskurse? **stark starten**

- **Es tut sich etwas in der Gemeinde:**

➔ Menschen setzen sich gedanklich mit existentiellen Lebensfragen auseinander, werden mit ihrer eigenen Lebensgeschichte konfrontiert und fragen nach der eigenen Identität

Was verändert sich durch Glaubenskurse? **stark starten**

- Es tut sich etwas in der Gemeinde:

➔ Menschen werden sensibel für Glaubens-Erfahrungen im Alltag und sprachfähiger, darüber zu reden.

Was verändert sich durch Glaubenskurse? **stark starten**

- Es tut sich etwas in der Gemeinde:
- ➔ Es entsteht Offenheit für andere Angebote in der Gemeinde: Gottesdienste, Hauskreise, Gemeindegemeinschaften, Feste

Was verändert sich durch Glaubenskurse? **stark starten**

- Es tut sich etwas in der Gemeinde:

➔ In einer Atmosphäre der Akzeptanz werden spirituelle Erfahrungen gemacht

Was verändert sich durch Glaubenskurse? **stark starten**

- Es tut sich etwas in der Gemeinde:

➔ Menschen, die mit Glaubenskursen arbeiten,
predigen anders

Was verändert sich durch Glaubenskurse? **stark starten**

- Was zu bedenken ist:

➔ Teilnehmer an Glaubenskursen werden nicht automatisch Mitarbeitende

Was verändert sich durch Glaubenskurse? **stark starten**

- Was zu bedenken ist:

Teilnehmer an Glaubenskursen werden nicht automatisch Mitarbeitende

➔ Pluralität aushalten

- Was zu bedenken ist:

Teilnehmer an Glaubenskursen werden nicht automatisch Mitarbeitende

Pluralität aushalten

➔ Für eine freundliche Atmosphäre, gute Vorbereitung und ein Team sorgen

Also man fühlt sich zum Teil gespiegelt oder bestätigt in Erfahrungen, die so erzählt werden. Dass man auch mal zweifelt oder eben nicht unbedingt jeden Sonntag in die Kirche geht. Auf der anderen Seite, dass das logisch ist, das nicht immer alles schlüssig ist und dass man auch nicht alles erklären kann. Also dass es jetzt auch bei den biblischen Themen, dass ja auch die Bibel widersprüchlich ist.

Aber das jetzt nicht mein Glaube davon abhängen kann, ob man alles bis ins Detail erklären und ergründen kann. Dass es immer verschiedene Positionen gibt. (J 71)

Ja gut, er bestärkt mich letztendlich, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Er gibt mir auch irgendwann mal vielleicht auf Fragen eine Antwort, die ich dann habe.

Das ganze Glaubensleben ist ja für mich so ein Mosaikspiel. Da kommt ja irgendwo ein Steinchen immer zum anderen dazu. Bis sich da mal ein bisschen ein Bild ergibt, hat es bei mir, denk ich, Jahre gedauert. (K 39)

4. Unterstützung und Hilfe





www.glaubenskursfinder.de



Initiative: Erwachsen glauben

Ressourcen und Unterstützung

stark
starten

Für Menschen,
die einen Kurs
besuchen
möchten.

Kurse zum Glauben. Bald in Ihrer Nähe.

G

kurse-zum-glauben.de
Eine Einladung der Evangelischen Kirche

Startseite
Gewinnspiel
Was erwartet mich in einem Kurs zum Glauben?
Kursmodelle im Überblick
Fragen und Antworten
Erfahrungen
Kontakt
Presse

Warum nicht darüber reden?
„Manche Christinnen und Christen halten ihr Christsein für Privatsache. Das ist schade ...“
Katrin Göring-Eckardt, Präses der EKD-Synode

Dass die Kirche „Kurse zum Glauben“ anbietet, finde ich gut.
Als Christ fände ich es positiv, wenn sich hierdurch mehr Menschen mit dem christlichen Glauben beschäftigen würden.
Joey Kelly, Sänger und Extremsportler

Machen Sie sich auf
Eine Reise ins Land des Glaubens.
Unterbrechen Sie Ihren Alltag und reisen Sie mit in ein Land, das oft fern erscheint und doch so nah ist – ins Land des Glaubens! Gemeinden und andere kirchliche Einrichtungen laden Sie ein zu Kursen, die Kenntnisse und Erkenntnisse vermitteln und oft neue Wege und Perspektiven aufzeigen.
Vertrautem und Fremdem begegnen.
Lernen Sie die Kirche als einen Ort der Gastfreundschaft kennen, in der jeder Mensch willkommen ist – auch wenn Sie dem Glauben skeptisch gegenüberstehen oder schon lange keine Kirche mehr betreten haben. Auf der Reise ins Land des Glaubens werden Sie Vertrautem und Fremdem begegnen.
mehr erfahren

Kurse in der Nähe finden
Umkreissuche nach Postleitzahl

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

Woran glauben Sie?
Die einen glauben an Gott, die anderen an die Wissenschaft, manche

Fertig | Start | Posteingang - Micros... | Microsoft PowerPoint ... | Kurse zum Glauben ... | DE | 11:16

www.kurse-zum-glauben.de

Ressourcen und Unterstützung

stark
starten

Für
Organisationen,
die einen Kurs
anbieten.

Kurse zum Glauben. Bald in Ihrer Nähe.

Erwachsen glauben
Mittelalterliche Bistumslehre
Grundlagen - Kontexte - Praxis

kurse-zum-glauben.org
Informationen für Gemeinden und Organisatoren

Startseite

- Für Kurse öffentlich werben
- Handbuch ERWACHSEN GLAUBEN
- Veranstaltungsdatenbank
- Registrierung
- Erfahrungen
- Ansprechpartner in den Landeskirchen
- Kursmaterial kaufen
- Download
- Kontakt
- Newsletter abonnieren

Warum nicht darüber reden?
„Manche Christinnen und Christen halten ihr Christsein für Privatsache. Das ist schade ...“ >>
Katrin Göring-Eckardt, Präses der EKD-Synode

Der Glaube ist unser größter Schatz
„Der Glaube ist unser größter Schatz, und es gibt nichts Schöneres, als ihn mit Menschen unterschiedlicher Weltanschauung ins Gespräch zu bringen.“ >>
Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der EKD

Anmeldung
Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich an der Web-Site anzumelden:
Benutzername:
Passwort:
Anmelden
[Passwort vergessen?!](#)

Registrieren Sie sich jetzt!
Sofern Sie noch keinen Zugang zur Veranstaltungsdatenbank haben, können Sie sich hier registrieren.

Werbemittelshop
10% Subskriptionsrabatt
Bestellen Sie sich jetzt und Sie erhalten bis zum 15. Juli 2011 10% Rabatt auf den Warenwert Ihrer ersten Bestellung im Kurse zum Glauben Werbemittelshop...

Willkommen auf dem internen Portal für das Projekt „Kurse zum Glauben“.

Doppelklicken Sie hier, um die Sicherheitseinstellungen zu ändern...

www.kurse-zum-glauben.org

Kurse zum Glauben.

Bald in Ihrer Nähe.

- Handbuch
- Internetseite(n)
- Werbematerial
- Modellbeschreibungen
- Aus- und Fortbildungsangebote



Kontakt:

Amt für Gemeindedienst

Friedrich Rößner

Sperberstraße 70

90461 Nürnberg

friedrich.roessner@afg-elkb.de

Autoren:

- Prof. Dr. Beate Hofmann, Ev. Hochschule Nürnberg
- Friedrich Rößner, Diakon
- Johanna Scheller, ehrenamtliche Kursleiterin